



Beschluss des Stadtrats

vom 26. Januar 2022

GR Nr. 2021/483

Nr. 68/2022

Dringliche Schriftliche Anfrage von Stephan Iten, Dominique Zygmunt und 34 Mitunterzeichnenden betreffend Abbau von Parkplätzen, Ausmass des vollzogenen und des geplanten Abbaus von Plätzen mit permanenten Verkehrsvorschriften und Neubeurteilungen aufgrund von Einsprachen sowie Kompensierung und Kompensationspotenzial der abgebauten Parkplätze

Am 1. Dezember 2021 reichten Gemeinderat Stephan Iten (SVP), Gemeinderat Dominique Zygmunt (FDP) und 34 Mitunterzeichnende folgende Dringliche Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2021/483, ein:

Der Stadtrat baut seit geraumer Zeit vermehrt weisse und blaue öffentliche Parkplätze ab. Und zwar nicht nur solche mit Planaufgaben gemäss Strassengesetz, sondern auch jene mit permanenten Verkehrsvorschriften. Bei den Ausschreibungen von permanenten Verkehrsvorschriften kann man mit stadtinterner Einsprache schriftlich eine Neubeurteilung verlangen, welche allerdings kostenpflichtig ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Parkplätze wurden vom 1. Januar 2020 bis am 30. November 2021 mit durch Publikation über permanente Verkehrsvorschriften zum Abbau ausgeschrieben? Wie viele der ausgeschriebenen Parkplätze wurden tatsächlich abgebaut? Wie viele Parkplätze wurden aufgrund einer Neubeurteilung als Folge einer stadtinternen Einsprache nicht abgebaut? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung mit Datum, Standort, Anzahl, Art (weisse, blaue oder gewerbliche Parkplätze), Grund und Kosten (Personal und Material) des Abbaus.
2. Wie viele dieser abgebauten Parkplätze konnten privat und für jedermann zugänglich kompensiert werden? Wie viele wurden lediglich aufgrund des Kompensationspotenzials abgebaut und konnten entsprechend nicht kompensiert werden?
3. Wie erklärt der Stadtrat der betroffenen Bevölkerung der Stadt Zürich, wo diese parkieren soll, wenn die Parkplätze mit der Begründung des Kompensationspotenzials abgebaut werden und diese gar nicht öffentlich zugänglich sind?
4. Wie viele Parkplätze plant der Stadtrat vom 1. Dezember 2021 bis am 31. Dezember 2022 mit Ausschreibungen über permanenten Verkehrsvorschriften abzubauen? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung mit dem geplanten Datum, Standort, Anzahl, Art (weisse, blaue oder gewerbliche Parkplätze), Grund und Kosten (Personal und Material) des Abbaus.

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

In der Stadt Zürich wurden im Jahr 2019¹ 32 956 Strassenparkplätze in der Blauen Zone mit Anwohnendenprivilegierung gezählt. Auf Privatgrund gibt es rund 230 000 Parkplätze, wovon 25 700 öffentlich zugänglich sind. Gemäss § 242 Planungs- und Baugesetz (PBG, LS 700.1) ist der Parkplatzbedarf privater Nutzungen grundsätzlich auf Privatgrund abzudecken. Demzufolge werden bei Neu- und wesentlichen Umbauten im Rahmen der städtischen Parkplatzverordnung (AS 741.500) laufend Pflichtparkplätze verlangt und erstellt. Da

¹ Die Erhebungen der öffentlich zugänglichen Parkplätze finden alle zwei Jahre statt. Die Ergebnisse der Erhebung 2021 liegen noch nicht vor.



2/7

bisher auch nach dem Bau von Parkplätzen auf Privatgrund vielerorts die Blaue-Zone-Parkplätze bestehen blieben, erhöht sich die Gesamtzahl der Parkplätze und die zahlreichen Bedürfnisse an den knappen Strassenraum können nicht erfüllt werden. Da die Anwohnerparkkarte in der Stadt Zürich (300 Franken pro Jahr) im Vergleich zu anderen Städten und den Preisen für private Abstellplätze sehr günstig ist, stehen in der Stadt Zürich etwa 10 Prozent der Wohnparkplätze auf Privatgrund leer. Die Pflichtparkplätze im Wohnbereich werden daher vermehrt als Investitionsrisiko betrachtet. Dazu beigetragen hat sicher auch der Umstand, dass der Motorisierungsgrad in der Stadt Zürich seit zwanzig Jahren zurückgeht und der Anteil an autofreien Haushalten gestiegen ist. Vor diesem Hintergrund ist in den Wohnquartieren im Rahmen des Programms «Stadtverkehr 2025» vorgesehen, die Parkplätze in der Blauen Zone mit Privilegierung für Anwohnerinnen und Anwohner im Gleichschritt mit der Erstellung von Wohn-Pflichtparkplätzen auf Privatgrund abzubauen. Die damit ermöglichte Umnutzung des frei werdenden Strassenraums erfolgt nach Massgabe der konkret vorhandenen Bedürfnisse. Im Vordergrund stehen mehr Flächen für den Fuss- und Veloverkehr, die Pflanzung von Bäumen und die Einrichtung von Güterumschlagsplätzen. Der revidierte kommunale Richtplan Verkehr, dem die Stimmbevölkerung am 28. November 2021 zugestimmt hat, sieht zudem Klimaschutz-Massnahmen wie Entsiegelung asphaltierter Flächen vor.

In der mehrjährigen Pilotphase zur Kompensation von Blaue-Zone-Parkplätzen wurde an 32 untersuchten Strassenabschnitten ein Kompensationspotenzial von rund 1700 Parkplätzen identifiziert. Tatsächlich aufgehoben wurden davon bis 2020 knapp 150 Parkplätze, die Aufhebung weiterer knapp 500 Parkplätze an diesen Abschnitten ist geplant. Im Rahmen des 2019 systematisierten Vorgehens wird nun bei allen Strassenprojekten das Kompensationspotenzial geprüft. Allein im Jahr 2020 ist als Folge davon ein Kompensationspotenzial von knapp 1400 Parkplätzen hinzugekommen. Im Rahmen der 2020 in Angriff genommenen Strassenprojekte wurde darauf basierend die Aufhebung von über 750 weiteren Blaue-Zone-Parkplätzen geplant. Effektiv aufgehoben wurden davon im Jahr 2020 lediglich gut 100 Parkplätze. Es ist davon auszugehen, dass diese Zahl in den nächsten Jahren ansteigen wird.

Die Gesamtzahl öffentlich zugänglicher Parkplätze (Weisse- und Blaue-Zone-Parkplätze sowie öffentlich zugängliche Parkplätze in Parkhäusern und Parkieranlagen) stieg zwischen 2011 und 2019 von 66 990 auf 67 800 Parkplätze an. Während die Strassenparkplätze in der Blauen Zone durch Verlagerung in private Parkgaragen abnahmen, wurden neue Parkplätze primär in Parkhäusern geschaffen, beispielsweise in den Parkhäusern Hardturmpark (plus 145 Parkplätze) und City West (plus 67 Parkplätze).

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Frage 1

Wie viele Parkplätze wurden vom 1. Januar 2020 bis am 30. November 2021 mit durch Publikation über permanente Verkehrsvorschriften zum Abbau ausgeschrieben? Wie viele der ausgeschriebenen Parkplätze wurden tatsächlich abgebaut? Wie viele Parkplätze wurden aufgrund einer Neubeurteilung als Folge einer stadtinternen Einsprache nicht abgebaut? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung mit Datum, Standort, Anzahl, Art (weisse, blaue oder gewerbliche Parkplätze), Grund und Kosten (Personal und Material) des Abbaus.

Vom 1. Januar 2020 bis zum 30. November 2021 wurden insgesamt 46 permanente Verkehrsvorschriften zur Aufhebung von insgesamt 696 Parkplätzen publiziert.



Davon wurden 279 Parkplätze **aufgehoben**:

Datum der PP-Aufhebung	Anzahl und Art	Standort	Grund
25.08.2021	236 weisse	Kreis 11: Thurgauerstrasse, Parkplatz «Eisfeld»	rechtskräftige Zonenplanänderung und Gestaltungsplan Teilgebiet B Schule/Quartierpark sowie der in der Volksabstimmung vom 29. November 2020 gutgeheissene Gestaltungsplan Teilgebiete A und C–F Wohnen/Gewerbe
16.08.2021	6 weisse	Kreis 4: Kasernenstrasse, Militärstrasse bis Eingang Kaserne (Liegenschaft Nr. 49)	Markierung eines durchgängigen Velostreifens sowie zur Vermeidung von Doorring-Unfällen
17.08.2021	4 blaue	Kreis 10: Am Wasser, auf dem südlichen Fahrbahnrand westlich des Hardturmstegs	Verkehrssicherheit: Verbesserung der Sichtverhältnisse beim Fussgängerübergang
05.08.2021	10 blaue	Kreis 7: Spiegelhofstrasse, Berg- bis Hofstrasse	Öffnung der Einbahnstrasse für die Velos im Gegenverkehr
25.10.2021	2 weisse	Kreis 4: Lagerstrasse, zw. Tell- und Langstrasse	Taxistandplätze (Antrag Taxi-Kommission)
	1 Güterumschlag		
18.03.2021	5 weisse	Kreis 9: Albisriederstrasse, entlang den Häusern Nr. 169 bis 171, bei der Einmündung der Gutstrasse	Verkehrssicherheit: Unfallsanierung im Rahmen eines TAZ-Bauprojekts; Einrichten einer Veloweiche
21.10.2021	4 weisse	Kreis 11: Gubelhangstrasse, Franklinplatz bis Baumackerstrasse	Verkehrssicherheit: Längsparkierung (statt Schrägparkierung)
24.11.2021	6 weisse	Kreis 8: Witellikerstrasse, gegenüber den Liegenschaften Nr. 45 und 47	Aufhebung im Rahmen eines TAZ-Bauprojekts zugunsten einer neuen hindernisfreien Haltestelle in der Witellikerstrasse (im Zusammenhang mit der Gebietsplanung Lengg und dem Neubau des Kinderspitals)
01.07.2021	5 weisse	Kreis 2: Albisstrasse, entlang den Liegenschaften Nrn. 72 und 74	Markierung eines Velostreifens

Bemerkungen:

Bei den in der Tabelle aufgeführten Aufhebungen handelt es sich um solche, die im in der Frage erwähnten Zeitraum publiziert wurden.

Von den 46 publizierten Verkehrsvorschriften wurden 15 permanente Verkehrsvorschriften **angefochten**:



4/7

- 2020: 2 Rechtsmittelverfahren, davon 1 abgeschlossen:
 - Publikation vom 29. April 2020: Aufhebung von 48 Blaue-Zone-Parkplätzen an der Segantinstrasse, zwischen der Gsteig- und der Regensdorferstrasse zugunsten einer Neugestaltung des Strassenraums, Verbesserungen für den Veloverkehr und sicheren Querungsstellen für den Fussverkehr: Die Anträge der Begehrenden wurde abgewiesen und das Verfahren abgeschlossen.
 - Publikation vom 23. September 2020: Aufhebung von 16 gebührenpflichtigen Parkplätzen an der Saatlenstrasse, zwischen der Liegenschaft Nr. 33 und dem Blauäcker zugunsten eines Velostreifens: Laufendes Verfahren vor dem Statthalteramt.
- 2021: 19 Rechtsmittelverfahren, davon 1 abgeschlossen:
 - Publikation vom 20. Januar 2021: Aufhebung von 27 gebührenpflichtigen Parkplätzen und 105 Blaue-Zone-Parkplätzen an der Mühlebach-/Zollikerstrasse zugunsten der Einrichtung einer Velovorzugsroute: Laufendes Verfahren vor dem Statthalteramt.
 - Publikation vom 17. März 2021: Aufhebung von drei Blaue-Zone- Parkplätzen an der Köchlistrasse, vor den Liegenschaften Nr. 3 und Nr. 28 zugunsten von Veloabstellplätzen: Die Einsprache wurde am 30. Mai 2021 zurückgezogen.
 - Publikation vom 24. März 2021: Aufhebung von acht gebührenpflichtigen Parkplätzen an der Saumackerstrasse, entlang der Liegenschaft Nr. 48 zugunsten der neuen VBZ-Haltestelle «Solidapark»: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
 - Publikation vom 24. März 2021: Aufhebung von 15 Blaue-Zone-Parkplätzen an der Grubenackerstrasse zugunsten einer Begegnungszone: Laufendes Verfahren vor dem Statthalteramt.
 - Publikation vom 31. März 2021: Aufhebung von 16 Blaue-Zone-Parkplätzen an der Rautistrasse zugunsten von beidseitigen durchgehenden Radstreifen: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
 - Publikation vom 31. März 2021: Aufhebung von zehn gebührenpflichtigen Parkplätzen und acht Blaue-Zone-Parkplätzen an der Altstetterstrasse zugunsten eines Velowegs, der Verschmälerung des Strassenquerschnitts und der Verbreiterung der Trottoirs: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
 - Publikation vom 12. Mai 2021: Aufhebung von zehn gebührenpflichtigen Parkplätzen und sechs Blaue-Zone-Parkplätzen an der Steinstrasse, von der Austrasse bis zum Manesseplatz zugunsten eines durchgehenden 1,5 m breiten Velostreifens: Laufendes Verfahren vor dem Statthalteramt.
 - Publikation vom 25. August 2021: Aufhebung von 47 gebührenpflichtigen Parkplätzen an der Stampfenbachstrasse, Central bis Stampfenbachplatz zugunsten von Velomassnahmen: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.



5/7

- Publikation vom 25. August 2021: Aufhebung von 18 Blaue-Zone- Parkplätzen am Borweg zugunsten einer Trottoirverbreiterung, von drei neuen Bäumen und Verbesserung des Platzbedarfs der Velofahrenden: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
- Publikation vom 1. September 2021: Aufhebung von einem gebührenpflichtigen Parkplatz und fünf Blaue-Zone-Parkplätzen an der Wehrenbachhalde, Wasserstrasse, Burenweg zugunsten einer Begegnungszone und wegen Einführung einer Gebührenpflicht bei den weissen Parkplätzen: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
- Publikation vom 1. September 2021: Aufhebung von 48 gebührenpflichtigen Parkplätzen an der Hardstrasse, von der Liegenschaft Nr. 245 bis Liegenschaft Nr. 262 zugunsten einer Neuordnung der Parkplätze und eines 2 m breiten Velostreifens: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
- Publikation vom 8. September 2021: Aufhebung von 12 gebührenpflichtigen Parkplätzen am Predigerplatz bzw. von 14 gebührenpflichtigen Parkplätzen am Zähringerplatz zugunsten der Erweiterung der Fussgängerzone Altstadt rechts der Limmat und Zweiradabstellplätzen: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.
- Publikation vom 20. Oktober 2021: Aufhebung von vier Blaue-Zone- Parkplätzen am Laufferweg zugunsten einer Begegnungszone: Laufendes Verfahren vor dem Stadtrat.

Im genannten Zeitraum erging kein einziger Rechtsmittelentscheid, der eine verfügte Parkplatzaufhebung als widerrechtlich beurteilt hätte. Die Parkplatzaufhebungen der beiden abgeschlossenen Rechtsmittelverfahren wurden zum Zeitpunkt der schriftlichen Anfrage noch nicht umgesetzt.

Für die Demarkierung eines Parkfelds (Blaue Zone oder weisse Parkplätze) ist mit Kosten von Fr. 350.– zu rechnen. Die Güterumschlagsfelder mit Kreuz sind üblicherweise zwischen 5 und 10 m lang. Die Kosten für die Demarkierung betragen zwischen Fr. 840.– und Fr. 1540.–. Pro Tag wird dazu eine Installationspauschale von Fr. 500.– verrechnet, die die Personalkosten und Kosten fürs Material berücksichtigen.

Frage 2

Wie viele dieser abgebauten Parkplätze konnten privat und für jedermann zugänglich kompensiert werden? Wie viele wurden lediglich aufgrund des Kompensationspotenzials abgebaut und konnten entsprechend nicht kompensiert werden?

Bei der Kompensation von Parkplätzen in der Blauen Zone stehen Nutzungen durch Anwohnende im Vordergrund – anders als beim Historischen Parkplatzkompromiss in der Innenstadt, der besucher- und kundenorientierte und somit für jedermann zugängliche Parkplätze umfasste.

Gemäss § 242 PBG muss der Bedarf an Parkplätzen ausserhalb des Strassenraums abgedeckt werden. Vielfach wird in alten Bebauungsstrukturen der Parkplatzbedarf im öffentlichen Raum abgedeckt, weil alte Gebäude keine Parkplätze auf Privatgrund aufweisen. Mit einem Neubau müssen die Privaten die gemäss Parkplatzverordnung notwendigen Park-



6/7

plätze für die Nutzungen des Gebäudes auf Privatgrund erstellen. Die im Zuge von Neubauten neu erstellten Parkplätze können auf öffentlichem Grund entsprechend kompensiert bzw. abgebaut werden.

Die Möglichkeit zum Abbau von Parkplätzen im öffentlichen Grund besteht im Übrigen auch unabhängig von der Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen in Neubauten. Vgl. hierzu die Ausführungen des Bundesgerichts in BGE 122 I 279, E. 2c: *«Das Gemeinwesen ist verfassungsrechtlich auch nicht verpflichtet, die bestehenden Strassenflächen im bisherigen Umfang dem Verkehr zu erhalten (BGE 89 I 533 E. 4d S. 540; VPB 51.51 S. 307 f.). Es steht ihm – abgesehen von den Durchgangsstrassen und unter Vorbehalt anderer verfassungsmässiger Rechte – frei, eine Fläche, die bisher dem Verkehr gewidmet war, einer anderen Zweckbestimmung zuzuführen (...) [Art. 82 Abs. 3 BV] legt nicht eine bestimmte Verkehrspolitik fest und schliesst nicht aus, dass das Gemeinwesen zum Beispiel aus städteplanerischen, wohnhygienischen oder umweltpolitischen Gründen die dem rollenden oder ruhenden Verkehr zur Verfügung stehende Fläche reduziert (...)»*

Dank der Parkplatzkompensation auf Privatgrund können im Strassenraum Blaue-Zone-Parkplätze für andere Nutzungen freigespielt werden. Mit der kontinuierlichen Verlagerung der Anwohnerparkplätze von der Blauen Zone auf privaten Grund, werden die frei werdenden Strassenflächen für Aufwertungen des Strassenraums nutzbar, also z. B. für Fussgängerflächen, Velostreifen, Busspuren, Güterumschlagplätze oder Strassenbäume.

Frage 3

Wie erklärt der Stadtrat der betroffenen Bevölkerung der Stadt Zürich, wo diese parkieren soll, wenn die Parkplätze mit der Begründung des Kompensationspotenzials abgebaut werden und diese gar nicht öffentlich zugänglich sind?

In der Stadt Zürich besteht kein Anrecht auf öffentlich zugängliche Parkplätze. Die Parkplatzverordnung regelt die nutzungsspezifische Anzahl an nötigen und möglichen Parkplätzen auf Privatgrund. Bei Neubauten werden somit private Parkplätze vorgesehen, die auch gemietet oder gekauft werden können.

Der noch nicht rechtskräftige, revidierte kommunale Richtplan Verkehr schreibt behördenverbindlich vor, dass zur Vermeidung von Leerständen in privaten Parkieranlagen und zur Entlastung der Strassenräume von der Parkierung die Parkplätze Blauen Zone reduziert werden sollen. Neu sollen zudem Parkplätze der Blauen Zone nur zur Verfügung gestellt werden, sofern am Wohnort oder Geschäftssitz keine Möglichkeit besteht, privaten Parkraum zu nutzen. Der Stadtrat wird dem Gemeinderat mit der Parkkartenverordnung einen Vorschlag zur Umsetzung dieser Vorgabe unterbreiten (vgl. Stadtratsbeschluss [STRB] Nr. 1232/2021, GR Nr. 2020/331). Weiter sieht der Richtplan ausdrücklich auch die kompensatorische Aufhebung von Blaue-Zone-Parkplätzen im Zuge der laufenden Erstellung von Wohn-Ersatzneubauten mit ihren Pflichtparkplätzen vor.



7/7

Frage 4

Wie viele Parkplätze plant der Stadtrat vom 1. Dezember 2021 bis am 31. Dezember 2022 mit Ausschreibungen über permanenten Verkehrsvorschriften abzubauen? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung mit dem geplanten Datum, Standort, Anzahl, Art (weisse, blaue oder gewerbliche Parkplätze), Grund und Kosten (Personal und Material) des Abbaus.

Diese Frage kann nicht abschliessend beantwortet werden. Die Parkplatzsituation wird im Rahmen von Projekten und Anfragen anhand von den örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen standardmässig geprüft. Dabei werden sowohl das Kompensationspotenzial auf Privatgrund im Umfeld als auch die Parkplatzsituation ausserhalb vom Projektperimeter berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die gewerblichen Bedürfnisse (Anlieferung und weisse Parkplätze für die Kundschaft) gelegt.

Zum Zeitpunkt der schriftlichen Anfrage sind konkret folgende Aufhebungen geplant, wobei das genaue Publikationsdatum noch nicht definiert ist:

- Aufhebung von 34 Blaue-Zone-Parkplätzen an der Bullingerstrasse zur Einrichtung einer Velovorzugsroute.
- Aufhebung von acht Parkplätzen an der Bolistrasse zur Einrichtung einer Begegnungszone.
- Aufhebung von vier gebührenpflichtigen Parkplätzen am Kreuzplatz zur Verschiebung der bestehenden Publibike-Station und Aufwertung des Platzes.
- Aufhebung von vier Blaue-Zone-Parkplätzen an der Austrasse in Zusammenhang mit einem Bauprojekt.
- Aufhebung von sechs Blaue-Zone-Parkplätzen an der Malzstrasse in Zusammenhang mit einem Bauprojekt.

Die Kosten der Demarkierung eines Parkfelds sind in der Antwort auf Frage 1 angegeben.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti